

INSTALLATIONSprotokoll

Nach der liturgischen Feier der Amtseinführung des Pfarrers ist darüber ein Protokoll (zweifach) anzufertigen, ebenso ist das Glaubensbekenntnis zu unterschreiben. Je ein Exemplar davon bleibt im Pfarrarchiv und eines wird vom Dechant an das Bischöfliche Ordinariat Linz gesendet.

Protokoll über die Amtseinführung von Herrn

als Pfarrer von

Der von Herrn Diözesanbischof Ludwig Schwarz mit Dekret vom
zum Pfarrer von ernannte Priester
wurde von
im Rahmen einer Eucharistiefeier bzw. eines Wortgottesdienstes am
in der Pfarrkirche von in sein Amt
als Pfarrer eingeführt.

Der neuernannte Pfarrer hat dabei die Bereitschaft zum gewissenhaften Dienst der Seelsorge erklärt, das Glaubensbekenntnis in der hierfür vorgesehenen Form abgelegt, seine Treue gegenüber dem Diözesanbischof versprochen sowie gelobt, das Kirchen- und Pfarrvermögen gut und getreu zu verwalten.

Das unterfertigte Glaubensbekenntnis liegt bei.

....., am.....

Pfarrsiegel

.....
Bischof/Beauftragter

.....
Stellv. Vorsitzender des PGR

.....
Pfarrer

FEIERLICHES GLAUBENSBEKENNTNIS

(Professio fidei)

Ich
vom Bischof zum Pfarrer von ernannt,
bezeuge meinen Glauben und halte fest an allen Wahrheiten, die im folgenden Glaubensbe-
kenntnis enthalten sind:

Ich glaube an den einen Gott, — den Vater, den Allmächtigen, — der alles geschaffen hat, Him-
mel und Erde, — die sichtbare und die unsichtbare Welt. — Und an den einen Herrn Jesus Chri-
stus, — Gottes eingeborenen Sohn, — aus dem Vater geboren vor aller Zeit: — Gott von Gott,
Licht vom Licht, — wahrer Gott vom wahren Gott, — gezeugt, nicht geschaffen, — eines We-
sens mit dem Vater; — durch ihn ist alles geschaffen. — Für uns Menschen und zu unserem
Heil — ist er vom Himmel gekommen, hat Fleisch angenommen — durch den Heiligen Geist —
von der Jungfrau Maria — und ist Mensch geworden. — Er wurde für uns gekreuzigt — unter
Pontius Pilatus, — hat gelitten und ist begraben worden. — Ist am dritten Tage auferstanden
nach der Schrift — und aufgefahren in den Himmel. — Er sitzt zur Rechten des Vaters — und
wird wiederkommen in Herrlichkeit, — zu richten die Lebenden und die Toten; — seiner Herr-
schaft wird kein Ende sein. — Ich glaube an den Heiligen Geist, — der Herr ist und lebendig
macht, — der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht, — der mit dem Vater und dem Sohn —
angebetet und verherrlicht wird, — der gesprochen hat durch die Propheten, — und die eine, hei-
lige, katholische — und apostolische Kirche. — Ich bekenne die eine Taufe — zur Vergebung
der Sünden. — Ich erwarte die Auferstehung der Toten und das Leben der kommenden Welt.

Ich glaube auch und halte fest an allem, — was in der Glaubens- und Sittenlehre von der Kirche
— entweder feierlich definiert oder vom ordentlichen Lehramt erklärt wurde — insbesondere,
was sich auf das Mysterium der heiligen Kirche Christi, — ihre Sakramente, — die Eucharistie
— und den Primat des Papstes bezieht.

.....
Ort und Datum

.....
Unterschrift

Ich bestätige, daß dieses Glaubensbekenntnis vor mir und der Pfarrgemeinde abgelegt wurde.

.....
Bischof/Beauftragter